

## Aktuelles

### Reichspogromnacht: Schweizer Juden setzen ein Zeichen

Der Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund (SIG) und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) erinnern am 9. November an den fünfundsiebzigsten Jahrestag der Reichspogromnacht. Vom Freitag, 8. November, auf den Samstag, 9. November werden in Synagogen und jüdischen Betlokalen in der Schweiz während der ganzen Nacht die Lichter brennen. Die jüdische Gemeinschaft setzt damit ein stilles Zeichen: ein Zeichen des Schmerzes, in Erinnerung an die Reichspogromnacht. Und ein Zeichen für die Ausstrahlung des vielfältigen jüdischen Lebens und Wirkens, das sich, trotz der Gräueltaten der Nazizeit, weiter entfaltet.

» [Zur Medienmitteilung](#)

### SIG-Geschäftsleitung in Israel

Ende Oktober hielt sich die Geschäftsleitung (GL) des SIG für drei Tage in Israel auf. Ziel des Aufenthaltes war es, sich vor Ort in verschiedenen Gesprächen ein Bild über die Lage in Israel zu verschaffen und sich konzentriert und ohne Zeitdruck auszutauschen. So konnte die GL mit dem Schweizer Botschafter in Israel, Andreas Baum, aktuelle Themen besprechen. Mit Genugtuung wurde dabei von den guten Beziehungen des Botschafters zum israelischen Aussenministerium Kenntnis genommen. Natan Sharansky, der Leiter der Jewish Agency, empfing die GL zu einem Gespräch in Jerusalem, um unter anderem über jüdische Identität und Antisemitismus in Europa zu sprechen. Im Anschluss an das Treffen lud die GL jüdische Schweizer in Israel zu einem Apéro ein. Gegen 60 Personen folgten der Einladung und konnten ihre Wünsche und Erwartungen, welche sie an die Schweiz und die Schweizer Juden haben, formulieren, sowie ihre Ideen, Erfahrungen und Bedenken in Bezug auf die politische und gesellschaftliche Lage in Israel anbringen.



SIG-GL mit Botschafter Andreas Baum



### SIG App



### SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.

» [weiter lesen](#)

### «Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

» [weiter lesen](#)

### Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: [newsmail@swissjews.ch](mailto:newsmail@swissjews.ch)

### Impressum

Schweizerischer Israelitischer  
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65  
Postfach 2105  
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77  
F +41 (0)43 305 07 66



SIG-GL mit Natan Sharansky

### **Ergebnisbericht zur Vernehmlassung zum neuen Nachrichtendienstgesetz erschienen**

Der SIG hat sich an der Vernehmlassung zum neuen Nachrichtendienstgesetz beteiligt. Der kürzlich vom VBS herausgegebene Ergebnisbericht fasst die Haltung des SIG mit den folgenden Worten zusammen: „Der SIG hofft, dass die Vorlage möglichst unverändert angenommen und zumindest nicht abgeschwächt werde, denn der SIG würde es begrüßen, wenn die genehmigungspflichtigen Beschaffungsmassnahmen auch für den gewalttätigen Extremismus erlaubt wären. Die Vorlage werde als ausgewogen wahrgenommen und stelle das Recht auf Privatsphäre und die persönliche Freiheit nicht in Frage.“

» [Zum Ergebnisbericht](#)

### **Treffen und Gespräche**

#### **Treffen mit der Kommission gegen Rassismus und Intoleranz ECRI des Europarates**

Am 25. Oktober sprach ein Vertreter des SIG mit der ECRI in Bern über Antisemitismus in der Schweiz und die damit einhergehenden Herausforderungen für Politik und Gesellschaft. Aufgrund dieses und anderer Gespräche schreibt die Kommission gegen Rassismus und Intoleranz einen Monitoringbericht. Dieser wird der Schweiz Handlungsempfehlungen zur weiteren Bekämpfung von Rassismus, Antisemitismus und Intoleranz vorlegen.

#### **Gespräch mit Benno Bättig**

Am 5. November 2013 trafen sich SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus und SIG-Generalsekretär Jonathan Kreutner mit Benno Bättig, dem Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) sowie Schweizer Delegationsleiter der International Holocaust Remembrance Alliance zu einem Gedankenaustausch über Holocaust-Erziehung und -Erinnerung.

#### **Erfolgreicher Keshet Day in Genf**

Der am vergangenen Sonntag von B'nai B'rith organisierte Keshet Day in Genf zog ein grosses Publikum an. Sowohl die jüdischen Gemein-

den in Genf als auch zahlreiche Vereine und Organisationen nahmen teil. Unter dem Titel „Heutige Herausforderungen an das Judentum“ hielten namhafte Redner aus dem In- und Ausland interessante Vorträge. In den gut besuchten Workshops kam auch das SIG-Schwerpunktthema „Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft“ zur Sprache. SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus sprach zum Thema „Ausübung der jüdischen Religion: Schule, Armee, Universität, Arbeit.“ Der SIG war am Keshet Day auch mit einem Informationsstand vertreten.



---

**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.**  
**Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2013 SIG / FSCI